

KOMPETENZ

DAS MAGAZIN FÜR DEN ORGANISIERTEN ERFOLG

6/Dezember 2016

Interview mit Sepp Eisenriegler

Seite 12

Gewerkschaftsrechte unter

Druck Seite 14

Lehrstelle gefunden

**Vier Lehrlinge erzählen über
Jobsuche und Herausforderungen
im Arbeitsleben** ab Seite 4

www.gpa-djp.at



© fotolia.de

Niemals einsam, aber trotzdem für sich

Die WBV-GPA stellt zwei unterschiedliche aktuelle Wohnbauprojekte zum Thema „betreutes bzw. betreubares Wohnen“ in Wien und in NÖ vor.

von Christian Swoboda

Österreich wird älter: Laut Statistik Austria lag der Anteil der über 65-Jährigen in Österreich bei 18,5 Prozent, bis 2030 wird er auf 23,4 Prozent anwachsen. Dieser Trend macht auch entsprechend angepasste Immobilien immer notwendiger, und zwar nicht nur in den Ballungszentren, sondern auch an den Randlagen oder im ländlichen Raum. Impulse in diese Richtung gibt es nicht mehr nur von Hilfsorganisationen, auch gemeinnützige Bauträger

wie bspw. die WBV-GPA tragen dieser Entwicklung mit ihren Wohnbauprojekten Rechnung.

Was bedeutet betreutes bzw. betreubares Wohnen?

Betreutes und betreubares Wohnen ist eine Wohnform u. a. für ältere Menschen, bei der eine altersgerechte Wohnsituation (z. B. barrierefreie Bauweise) und konkrete Betreuungsleistungen miteinander kombiniert angeboten werden.

Die BewohnerInnen wohnen hierbei in einer eigenen Wohnung mit der Möglichkeit, Verpflegung und Betreuung zu erhalten. Die Unterscheidung zwischen „betreutem“ und „betreubarem Wohnen“ besteht darin, dass beim „betreuten Wohnen“ bestimmte Dienstleistungen als fixes Grundservice zu einem monatlichen Entgelt angeboten werden. Diese Dienstleistungen können – je nach Bedarf – von mobilen Sozial- und Gesundheitsdiensten ergänzt werden. Beim „betreubaren

Wohnen“ ist es in der Wohnhausanlage möglich, ein Grundservice an Betreuung bzw. weiterführende Betreuungsdienstleistungen optional zu buchen. Beide Varianten ermöglichen den BewohnerInnen – solange es für sie sozial und gesundheitlich möglich ist – in der eigenen Wohnung zu leben. Die Betreuung wird durch qualifiziertes geschultes Personal wie bspw. HeilerziehungspflegerInnen, HeilpädagogInnen, TherapeutInnen oder Pflegekräfte gewährleistet.

Selbstständig, selbstbestimmt und sozial gut eingebettet

Das „betreute und betreibbare Wohnen“ ist kein Alten- oder Pflegeheim. Selbstständig und selbstbestimmt die freie Wahl der Wohnung zu haben, ist ein grundsätzliches menschliches Bedürfnis. Oberstes Ziel ist daher, den Betroffenen so wenig Verantwortung wie nötig abzunehmen, um sie dabei zu fördern, ihr Leben so gut es geht selbstständig zu gestalten und eine sinnvolle sowie kostengünstige Alternative zur Unterbringung in einem Pflegeheim zu bieten. Die Betreuung soll bei gleichzeitiger Unterstützung zur Bewältigung der individuellen Probleme die größtmögliche Autonomie gewährleisten.

„Betreubares Wohnen“ in der Waldmühle Rodaun

Am Rande des Wienerwalds wurden 450 hochwertige und leistbare Mietwohnungen mit Eigentumsoption errichtet, die diesen Sommer bereits an die zukünftigen NutzerInnen übergeben wurden. Das Wohnbauprojekt ist auch auf Menschen mit besonderem Wohnbedarf gut vorbereitet. In Zusammenarbeit mit der Caritas Pflege Wien können älteren Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen 77 betreibbare Wohneinheiten angeboten werden. Die barrierefreien und

rollstuhlgerechten Wohneinheiten von ca. 50 m² bis 60 m² mit optionaler Betreuung durch die Caritas Österreich als soziale Trägerorganisation werden zu Brutto-Pauschal-mieten ab Euro 620,- zzgl. einer Kaution in der Höhe von EUR 2.500,- angeboten und sind mit Küchen ausgestattet. Allgemeinräume für Therapie- und Gemeinschaftszwecke garantieren eine Grundversorgung an Betreuungsleistungen.

Mehr Informationen unter www.waldmuehle-rodaun.at in der Rubrik „Betreubares Wohnen“

„Betreutes Wohnen“ am Frauenfeld Schwechat

Nahe der Brauhausstraße, am Frauenfeld in Schwechat, entsteht derzeit ein Bauprojekt mit insgesamt 94 geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption nach 10-jähriger Mietdauer. 22 Wohneinheiten davon sind als „Betreutes Wohnen“-Konzept in Kooperation mit der Volkshilfe Niederösterreich (Service Mensch GmbH) geplant. Die betreuten Wohneinheiten von ca. 54 m² bis 66 m² verfügen über großzügige Badezimmer mit schwellenfreier Dusche und WC, über einen barrierefreien Zugang zum Lift sowie schwellenfreiem Zugang zu allen Räumen. Die Türbreite von mind. 90 cm (rollstuhltauglich) sowie Lichtschalter in 80 bis 100 cm Höhe sind weitere Besonderheiten dieses Wohnungs- und Ausstattungstyps. Für das Betreuungsgrundpaket der „Service Mensch GmbH“ ist mit Kosten in der Höhe von EUR 42,- pro Monat und für die Wohnungsmiete ist mit ca. EUR 450,- zu rechnen. Der zu errichtende Grund- und Baukostenanteil bewegt sich bei diesem Modell zwischen ca. EUR 21.000,- und ca. EUR 23.000,- pro Wohnung.

Mehr Informationen unter www.wbv-gpa.at in der Rubrik „neue Projekte“

Wohnungsberatung

Wohnbauvereinigung für Privatangestellte
WBV-GPA Wohnungsservice
– Gassenlokal
1010 Wien, Werdertorgasse 9
Tel.: (01) 533 34 14
Internet: www.wbv-gpa.at
wohnungsservice@wbv-gpa.at

FREIE WOHNUNGEN Bestehende Objekte:

- 11; Etrichstraße 15–19; 4-Zimmer-Wohnung mit 119 m² (inkl. Loggien); HWB 54 KWh/m²/a
- 11; Etrichstraße 15–19; 2-Zimmer-Wohnung mit 72 m² (inkl. Loggia); HWB 54 KWh/m²/a
- 11; Guglgasse 8; 3-Zimmer-Wohnung mit 87 m²; HWB 48 KWh/m²/a
- 8761 Pöls, Andreas-Rein-Gasse 10–18/Burgogasse 12-16, 2–3-Zimmer-Wohnung frei, HWB 144 KWh/m²/a
- 2731 St. Egyden, Am Stadtgraben 2, 4-Zimmer-Wohnung, 89,59 m², HWB 60,91 KWh/m²/a
- 2680 Semmering, Hochstraße 31, 2-Zimmer-Wohnung, 61,09 m², HWB 44 KWh/m²/a
- 8053 Graz Frühlingsstr. 35, 2-3 Zimmer-Wohnungen, HWB 48,48 KWh/m²/a



© Ingo Bartussek, forolia.de